

Schweden und Norwegen – Digitale Geschäftsanhaltungsreise deutscher Unternehmen aus dem Bereich der Analysen-, Bio- und Labortechnik

Das Projekt

Vom 31.05.2021 bis zum 11.06.2021 führt die traIDE GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine digitale Geschäftsanhaltungsreise nach Schweden und Norwegen im Bereich der Analysen-, Bio- und Labortechnik durch. Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise lassen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu, wodurch die Geschäftsanhaltungsreise in digitaler Form stattfinden wird. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Die traIDE GmbH arbeitet im Rahmen des Projektes eng mit dem sehr erfahrenen lokalen Partner Alfombra Roja sowie Fachverbänden und Interessensvereinigungen zusammen.

Sowohl Schweden als auch Norwegen haben Projekte oder gemeinnützige Organisationen ins Leben gerufen, um ihre Analysen-, Bio- und Labortechnikbranche weiter auszubauen. In den Bereichen Innovation, Forschung und Entwicklung zählt Schweden seit Jahren zu den weltweit führenden Ländern. Mit Ausgaben für Forschung und Entwicklung in Höhe von 18 Mrd. USD (2018) verzeichnet Schweden, prozentual gemessen am BIP, weltweit die dritt höchsten Ausgaben. Auch in Norwegen erlangt der Sektor eine immer wichtigere Bedeutung. In den letzten Jahren verzeichnete Norwegen, für den Bereich Forschung und Entwicklung, einen jährlichen Ausgabenwachstum von über 5% (Tendenz steigend). Generell sind Norwegen und Schweden wohlhabende Länder, die vor allem im ökologischen Bereich weit vorne mitspielen. Daher ist auch in Zukunft mit umfangreichen Investitionen und einem Marktwachstum in den Schlüsselbereichen Analysen-, Bio- und Labortechnik zu rechnen.

Der Projektablauf

Das BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU fördert projektbezogene Maßnahmen besonders für kleine und mittlere Unternehmen. Es dient den teilnehmenden deutschen Unternehmen zur Entwicklung von wertvollen Kooperationsbeziehungen mit ausgewählten lokalen Geschäftspartnern, die im Rahmen der digitalen Geschäftsreise persönlich getroffen werden. Gezielt werden individuell vorbereitete Geschäftsgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern für digitale B2B-Treffen vermittelt, virtuelle Besuche bei Referenzprojekten, Unternehmen und Institutionen organisiert sowie allgemeine und branchen- bzw. themenspezifische Informationen durch deutsche und lokale Experten und Multiplikatoren vorgestellt. Unternehmen erhalten dabei bereits im Vorfeld individuelle Unterstützung bei ihrem Markteintritt im Zielland sowie eine branchenspezifische Zielmarktanalyse. Während der digitalen Geschäftsreise erhalten sie ebenfalls die Möglichkeit, ihre Produkte vor ausgewählten potenziellen Geschäftspartnern vorzustellen.

Teilnahme

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme an dem digitalen Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 250 und 500 EUR (netto). Zur Teilnahme sind maximal 12 deutsche Unternehmen aus den Bereichen der Analysen-, Bio- und Labortechnik mit Geschäftstätigkeit in Deutschland (vorzugsweise KMU) berechtigt.

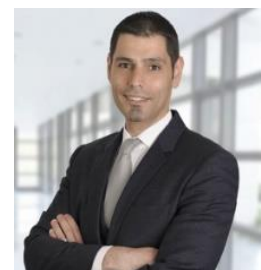
Anmeldeverfahren: First come, first serve. KMU's haben Vorrang.

Kontakt:

traIDE GmbH
Hohenstaufenring 42 | 50674 Köln
Webseite: www.traide.de

Ansprechpartner:

Baris Tasar
Telefon: 0221 - 49 221 935 445 10
E-Mail: baris.tasar@traide.de



Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Verbände & Interessenvereinigungen

Durchführer